



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT WIEN

Tagung Mensch – Tier – Gesundheit

Zur Kultur- und Sozialgeschichte der
Mensch-Tier-Beziehungen in der Medizin

26. – 27. September 2023

Josephinum, Sammlungen der Medizinischen
Universität Wien und
Jugendstilhörsaal, Rektoratsgebäude
1090 Wien

www.meduniwien.ac.at/josephinum

Programm

Dienstag, 26. September 2023

Ort: Hörsaal, Josephinum

9:00 – 9:30 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

Monika Ankele und Christiane Druml, Ethik, Sammlungen
und Geschichte der Medizin, MedUni Wien

Marina Hilber, Institut für Geschichtswissenschaften
und Europäische Ethnologie, Universität Innsbruck

9:30 – 11:00 Uhr

One Health – Mensch, Tier, Umwelt

Chair: Herwig Czech, Ethik, Sammlungen und
Geschichte der Medizin, MedUni Wien

Mensch-Tier-Beziehungen in der Medizin:

Tiere als Vektor, Patient, Labor-Aktant, Serum- und Vakzinproduzent

Axel Hüntelmann, Institut für Geschichte der Medizin
und Ethik in der Medizin, Charité – Universitätsmedizin
Berlin

Gefährdungspotential, Ressource, Patient:in: Über multiple Rollen von Tieren im Kontext von Gesundheit und ihre ethischen Implikationen

Martin Huth, Institut für Philosophie, Universität
Innsbruck, Messerli Forschungsinstitut Wien

Über die Untugenden des Rindes.

Zur Zusammenarbeit von Walter Hofmann (1902–1981) und Ernst Frauchiger (1903–1975)

Sara Müller, Institut für Biomedizinische Ethik und
Medizingeschichte, Universität Zürich

11:00 – 11:30 Uhr

Pause

11:30 – 12:30 Uhr

Tiere als Erkenntnisgegenstand I

Chair: Heinz-Peter Schmiedebach, Charité –
Universitätsmedizin Berlin

Tierpräparate bei Ferdinand Hochstetter – Artefakte einer vergangenen Wissenschaftspraxis

Sophia Bauer und Leo Schaukal, Zentrum für Anatomie
und Zellbiologie, MedUni Wien

Leopoldines Jaguare, Natterers Würmer – Tiere als „Sammlungs- und Erkenntnisobjekte“ im Kontext der österreichischen Brasilien-Expedition (ab 1817)

Martin Krenn, Naturhistorisches Museum Wien

12:30 – 14:00 Uhr

Mittagspause

14:00 Uhr

Besuch der Dauerausstellung im Josephinum

Josephinum – Medizinhistorisches Museum Wien

Ort: Jugendstilhörsaal, Rektoratsgebäude

15:00 – 16:30 Uhr

Tiere als Erkenntnisgegenstand II

Chair: Alois Unterkircher, Deutsches Medizin-
historisches Museum Ingolstadt

Wie kommt der Affe ins Medizinerporträt?

Oder: Die Affen und die Anatomie

Daniela Hahn, Josephinum, Sammlungen der
Medizinischen Universität Wien

Unterm Objektiv zum Objekt? Zu Tieren und Repräsentationen in der Syphilisforschung im frühen 20. Jahrhundert

Victoria Morick, Institut für Ethik und Geschichte der
Medizin, Universitätsmedizin Göttingen

Der Wurm: Krankheitsursache und Heilmittel in der frühen Neuzeit

Gerhard Ammerer, Paris-Lodron-Universität Salzburg

16:30 – 17:00 Uhr

Pause

17:00 – 18:00 Uhr

Mensch und Tier – prekäre Grenzen?

Chair: Marina Hilber, Universität Innsbruck

Tiere essen? Vegetarismus und Medizin im 19. Jahrhundert

Birgit Pack, Historikerin, Wien

Gebissen von einem verdächtigen Tier: Tollwut in Tirol 1784–1849

Maria Heidegger, Institut für Geschichtswissenschaften
und Europäische Ethnologie, Universität Innsbruck

18:00 – 18:15 Uhr

Pause

18:15 – 19:15 Uhr

Lesung Teresa Präauer „Tier werden“

Kommentar: Thomas Macho, Internationales
Forschungszentrum für Kulturwissenschaften, Wien
(Teilnahme kostenlos)

Mittwoch, 27. September 2023

Ort: Hörsaal, Josephinum

9:30 – 10:30 Uhr

Tiere, Ethik, Emotionen

Chair: Bruno Podesser, Zentrum für Biomedizinische Forschung und Translationale Chirurgie, MedUni Wien

Deutsche Tierärzt:innen und die Betäubung der Schlachttiere bis 1933

Michael K. Schulz, Professur für Neuere Geschichte, Universität Potsdam

Tierversuche verstehen, Emotionen ignorieren: die Popularisierung der tierexperimentellen Praxis von den 1970er-Jahren bis zur Basler Deklaration

Christian Kaiser, Institute for Medical Humanities, Universitätsklinikum Bonn

10:30 – 11:00 Uhr

Pause

11:00 – 12:30 Uhr

Gesunderhaltung von Mensch und Tier

Chair: Alfred Stefan Weiß, Paris-Lodron-Universität Salzburg

Interspecies notions of health within early modern Swedish households

Anton Runesson, Historiska institutionen, Universität Stockholm

Das Pferd im Kurbad – Heilung für Mensch und Tier

Christina Vanja, Fachgruppe Geschichte, Universität Kassel

„Entschuldigen Sie bitte, wo erhält man hier in der Nähe Spratt's Hundekuchen?“

Sondierungen zu Mensch-Tier-Beziehungen in psychiatrischen Einrichtungen um 1900

Monika Ankele, Ethik, Sammlungen und Geschichte der Medizin, MedUni Wien

12:30 – 14:30 Uhr

Mittagspause

14:30 – 15:30 Uhr

Tiergestützte Therapie

Chair: Maria Heidegger, Universität Innsbruck

Bloß „Cat Content“? – Zur Präsenz von Katzen in psychohygienischen und psychotherapeutischen Diskursen und Praktiken

Carlos Watzka, Department Psychotherapiewissenschaft, Sigmund Freud Privatuniversität Linz

Der Besuchs- und Therapiebegleithund in Österreich

Samariterbund Favoriten, Kompetenz- und Ausbildungszentrum für Besuchs- und Therapiebegleithunde

15:30 – 16:00 Uhr

Mensch, Tier, Krankheit und Gesundheit – ein vergleichender Abschlusskommentar

Eberhard Wolff, Seminar für Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie, Universität Basel

Veranstalter

Ethik, Sammlungen und Geschichte der Medizin, Medizinische Universität Wien

Organisationsteam

Monika Ankele, MedUni Wien

Maria Heidegger, Universität Innsbruck

Marina Hilber, Universität Innsbruck

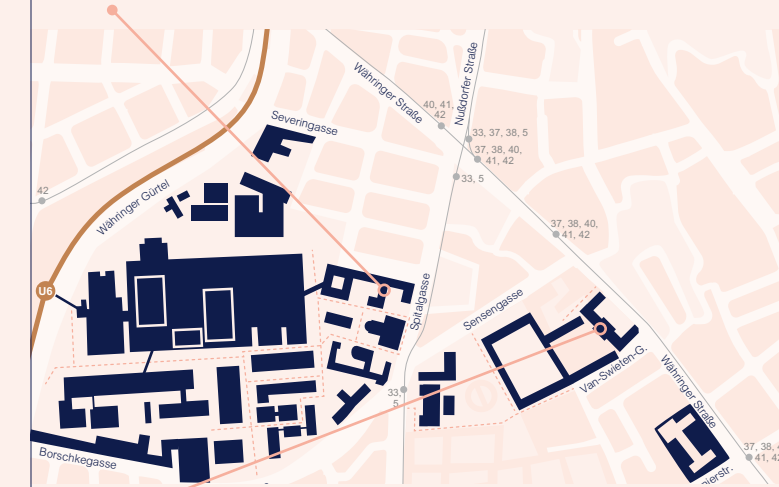
Kontakt

verein@sozialgeschichte-medizin.org

Die Tagungsgebühr beträgt 100 Euro bzw. 75 Euro für Mitglieder des Vereins für Sozialgeschichte der Medizin.

Wir weisen darauf hin, dass am Veranstaltungsort Fotos und/oder Videos angefertigt werden. Diese können zu Zwecken der Dokumentation und Nachberichterstattung der Veranstaltung in Print- und Online-Medien, auf verschiedenen Social-Media-Plattformen und auf der Website der MedUni Wien, des AKH Wien veröffentlicht werden.

Jugendstilhörsaal, Rektoratsgebäude (BT88), Ebene 02
Medizinische Universität Wien
Spitalgasse 23, 1090 Wien



Josephinum, Sammlungen der Medizinischen Universität Wien, Hörsaal, 1. Stock
Währinger Straße 25, 1090 Wien

In Kooperation mit

JOSEPHINUM



universität
innsbruck